

Definieren, identifizieren, fördern. Fair-OA-Aktivitäten monitoren

Michaela Voigt

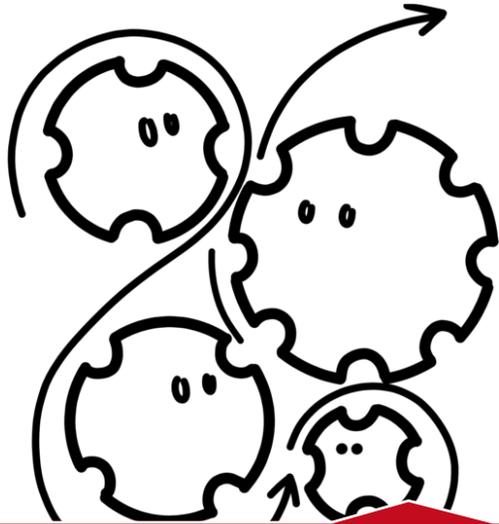
Open-Access-Tage 2024 (<https://doi.org/10.25798/s2sd-vn02>) | 11. September 2024 – Session 5

DOI Präsentation: <https://doi.org/10.5281/zenodo.13711901>

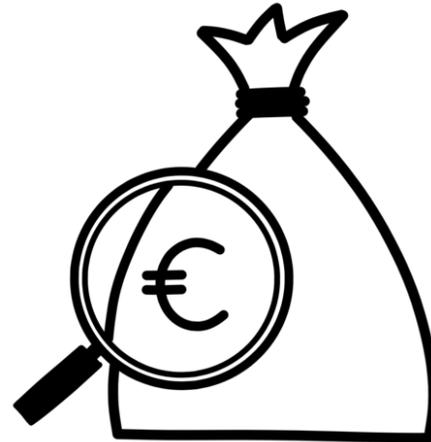


Inhalte sind, sofern nicht anders gekennzeichnet, lizenziert unter CC BY 4.0
Creative Commons Attribution 4.0 International | <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

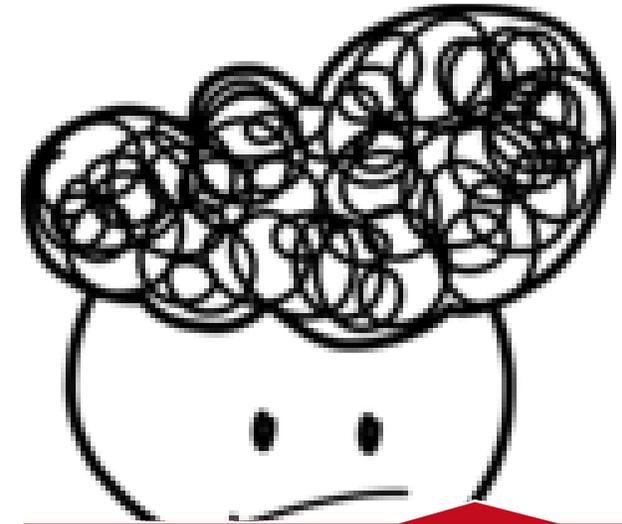
Ausgangspunkt & Vorüberlegungen



TU OA-Policy befürwortet
„Engagement für nicht-
kommerzielle Angebote“



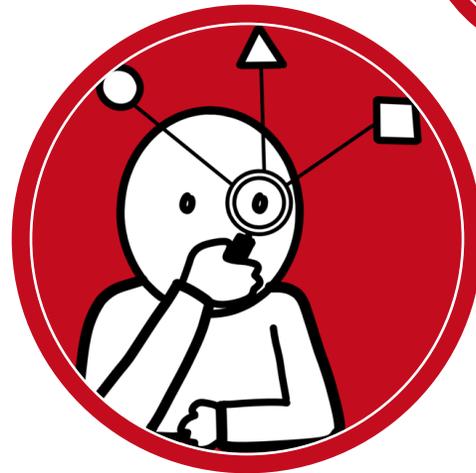
Entwicklung Publikationszahlen:
OA-Anteil wachsend, aber v.a.
kostenpflichtiges OA



Entwicklung Ausgaben für OA:
stark steigend, Mittelbindung
über P&R-Verträge (3x DEAL +
weitere)

Open Access gestalten?!

Wie können wir mehr/
anders Verantwortung
übernehmen?



Wie können wir nicht-
gewinnorientiertes OA
stärken?

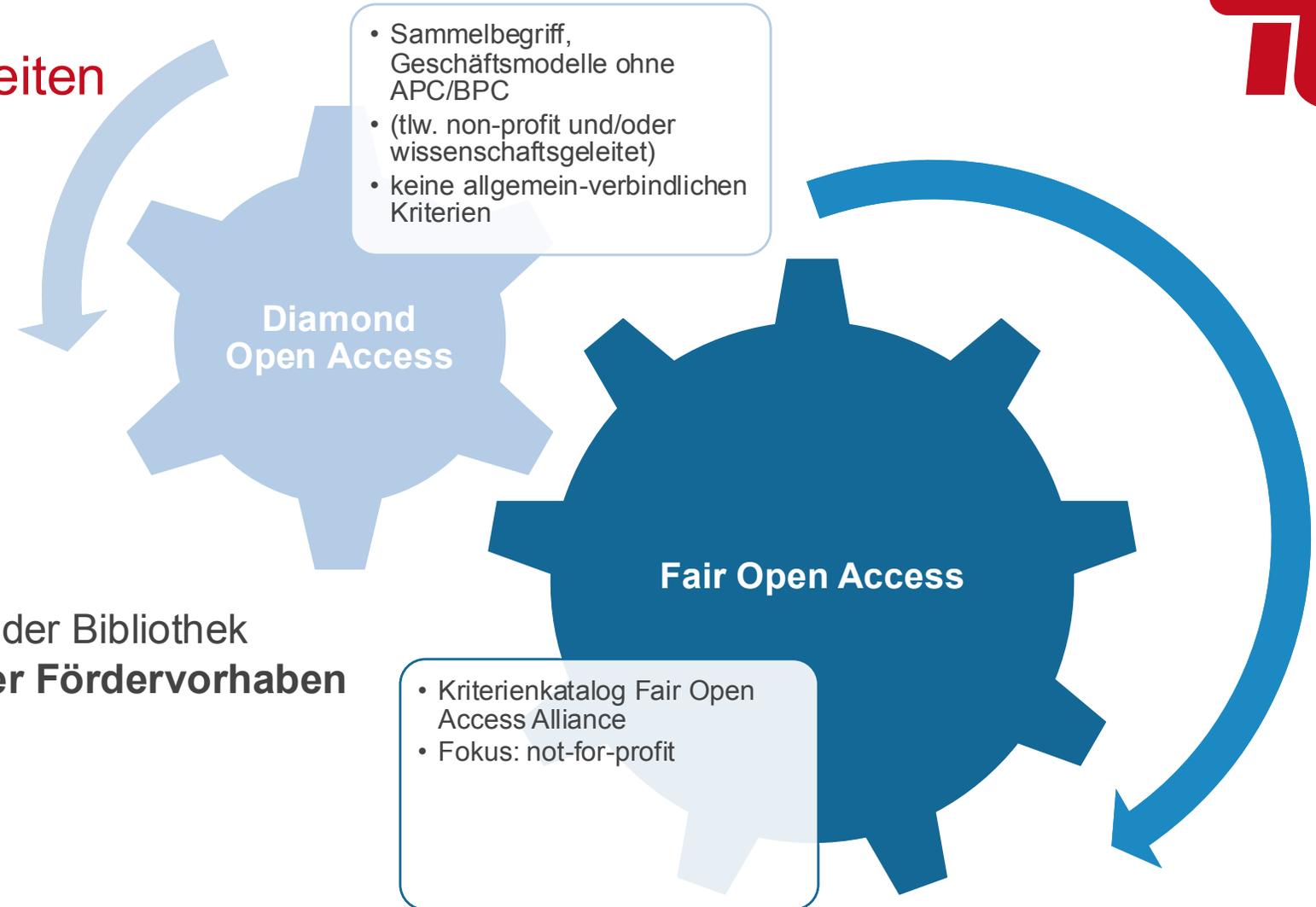


Wie können wir eigene
Gestaltungsmöglichkeiten
nutzen?



Wie können wir das eine
tun, ohne das andere zu
lassen?

Abgrenzung Begrifflichkeiten



Perspektive: Fördermöglichkeiten der Bibliothek
„Fair OA“ passgenauer für unser Fördervorhaben

Fair Open Access Principles

<https://www.mathoa.org/about/fair-open-access/>

Wissenschaftsgeleitet

Der Verlag / die Zeitschrift hat eine transparente Eigentümerstruktur, ist nicht gewinnorientiert, wird von der wissenschaftlichen Gemeinschaft kontrolliert und ist ihr gegenüber verpflichtet.



Autor*innen behalten alle Rechte

Alle Rechte verbleiben bei den Autor*innen. (Im Gegensatz zum traditionellen Publizieren, bei dem Autor*innen die Rechte an ihren Werken häufig an die Verlage abtreten und somit eingeschränkt sind, ihre eigene Arbeit ohne weiteres zu teilen oder weiterzuverwenden.



Open Access

Die Publikationen werden vollständig und unmittelbar frei zugänglich veröffentlicht. Die Nachnutzung wird durch die Vergabe freier Lizenzen sichergestellt.



Keine Gebühren für Autor*innen

Das Publizieren sollte keinesfalls von der Zahlung einer Gebühr durch die Autor*innen oder die beschäftigende Institution oder von der Mitgliedschaft in einer Institution oder Gesellschaft abhängig gemacht werden. Veröffentlichungen sollten möglichst durch Universitäten oder Forschungsförderer finanziert werden.



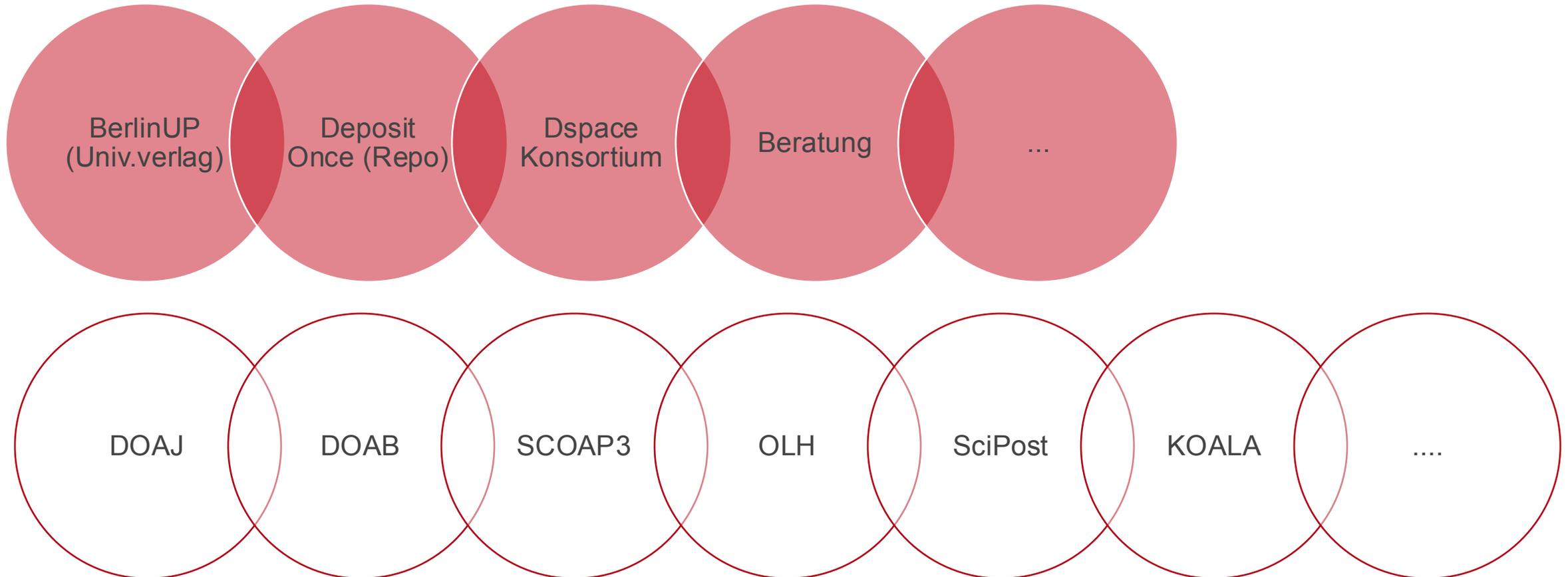
Kostentransparenz

Alle Gebühren, die an Verlage gezahlt werden, sind transparent und gering, d.h. sie stehen in einem angemessenen Verhältnis zu der geleisteten Arbeit. Verlage legen ihre Finanzierungsstruktur transparent dar.



Non-profit-Strukturen unterstützen

... wir schon länger, aber bisher nicht systematisch



Fair-Open-Access-Fonds

Start: Januar 2024

- bereits *existierende* Förderung von Fair OA sichtbar machen & weiter ausbauen
- in UB-Strategie verankern

- ✓ Konsequente Umsetzung des Open-Access-Gedankens
- ✓ Vermeidung von Zugangs- und Publikationsschranken
- ✓ Vermeidung von Preisspiralen und kommerziellen Publikationsstrukturen
- ✓ Stärkung von Wissenschaft und öffentlicher Infrastruktur



Was tun wir konkret?

Strategie-
papier UB
2024–2028

Aufbau
Workflows

Publikations-
aufkommen

Aktivitäten als
Hrsg.

Awareness
(UB, TU)

Auszüge aus internem UB-Strategiepapier (2024–2028)



Leitsätze

- Wir bauen alternative, nicht-kommerzielle Strukturen für eine offene Wissenschaft auf.

Kernaufgaben der UB

- Zentrale Akteurin in den Handlungsfeldern Open Science / Open Access / Open Data
- Infrastrukturdienstleisterin: Entwicklung und Bereitstellung von Infrastrukturen für die Wissenschaft (Schwerpunkt: Diamond-Open-Access)

Strategische Ziele und Handlungsfelder

- Für 2024: Die UB verlagert ihre Schwerpunktsetzung bei der Förderung von Open Access auf den Ausbau von nachhaltigem, fairen Open Access. Ein Infotreff zum Thema wird organisiert.
- 3 Jahre: Die UB hat einen Fair-OA-Fonds etabliert und klare Kriterien für die Förderung von OA-Infrastrukturen und Publikationen formuliert. Der Fonds wird begleitet von einer umfassenden Informationskampagne.

Fair OA Principles

- **Wissenschaftsgeleitet**
- **Autor*innen behalten alle Rechte**
- **Open Access**
- **Keine Gebühren für Autor*innen**
- **Kostentransparenz**

Lokale Faktoren

- **Fachliche Relevanz**
Fächerspektrum TU? Besonderer Forschungsschwerpunkt?
- **Aktivitäten von TU-Angehörigen**
als Autor*in, als Reviewer*in, als Herausgeber*in, andere aktive Rolle
- **Nutzung bzw. Nutzbarkeit durch TU-Angehörige**
z.B. Open-Source-Software oder offene Infrastrukturen

Aktivitäten als Herausgeber*innen

LinF-Liste (xlsx) = Daten Herausgeberschaften aus TU-Reporting

Normalisierung von Daten (Verlagsname/-gruppe; ISSN, ISBN; fehlende DOIs, ...)

Abgleich DOAJ (csv + changelog) ⇒ Rechte Autor*innen, Lizenz, APC; Seal? Fachgesellschaft?

Abgleich OpenAlex (ISSN + DOI) ⇒ OA-Status, Lizenz, APC

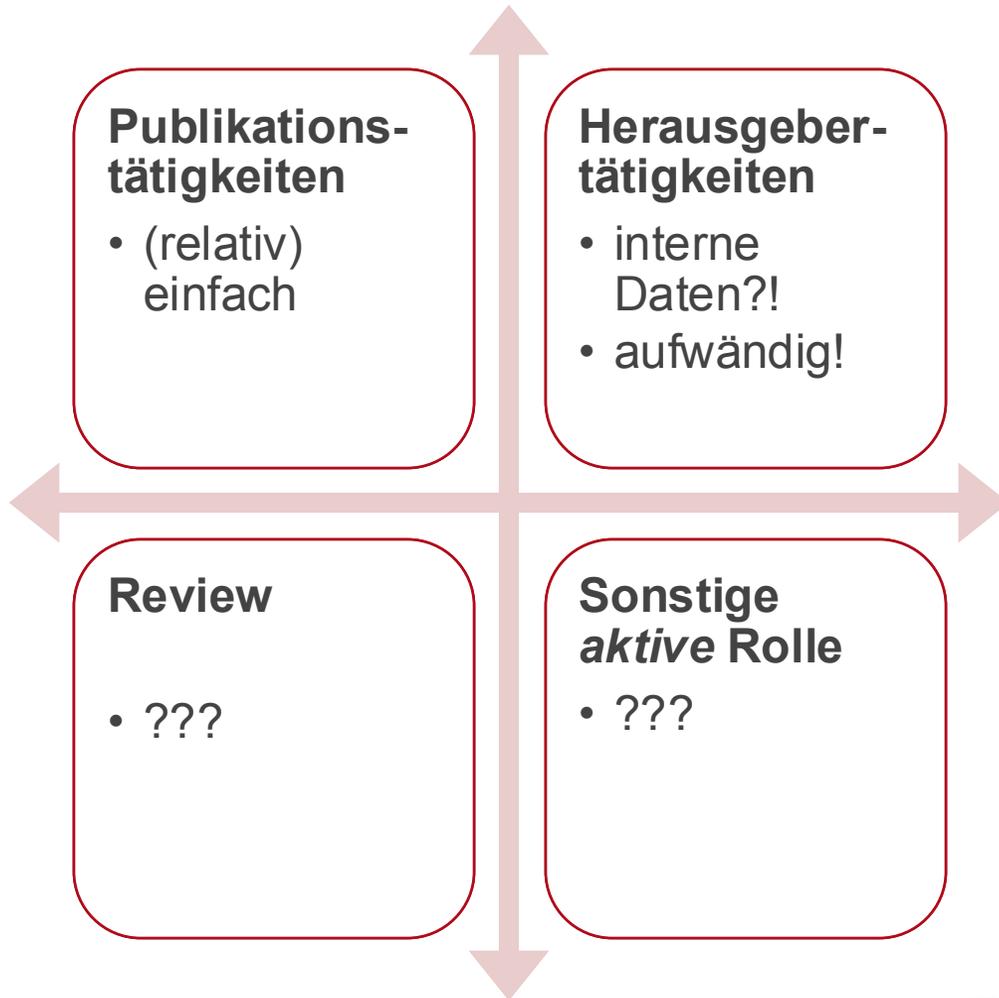
Manuelle Recherche – v.a. für Bücher => OA-Status, Proceedings? Anmerkungen zu Verlag

Wer sucht, der findet!

- Diverse Besonderheiten 😊
- OA-Förderung für Bücher (nicht nur aus TU-Fonds), OA-Bücher aus DFG-Projekten
- Personen an TU, die besonders/vermehrt bei OA-Zeitschriften/Reihen involviert sind
- Schriftenreihen mit Flipping-Potential
- Zeitschriften in DOAJ
 - Mit DOAJ Seal & ohne APC
 - Ohne APC
- Kosten-/APC-freie Zeitschriften, die nicht (mehr) im DOAJ gelistet sind



Was haben wir dabei gelernt?



⇒ Vielfalt der akademischen Tätigkeiten nicht/kaum systematisch ermittelbar – außer mit internen Daten als Ausgangspunkt

Kategorie „Diamond“ inzwischen verbreitet – für Prüfung auf Fair-Kriterien immer (auch) manuelle Recherche nötig (noch?)

Work in progress 2024

Identifikation

- Bestandsaufnahme
- Förderkriterien
- Priorisierung?



Workflow UB

- Zuständigkeiten
- Abläufe
- Etats

Fördergegenstand?

Verbindliche Kriterien ↔
Flexibilität ↔
Transparenz



Webseite OA-Finanzierung <https://www.tu.berlin/go5066/>

Sie befinden sich hier: Technische Universität Berlin » Universitätsbibliothek » Forschen & Publizieren » Publizieren » Finanzierung von Open Access

Finanzierung von Open Access

Die zentrale Finanzierung des Open-Access-Publizierens an der TU Berlin wird derzeit ermöglicht durch die Bereitstellung zentraler Mittel der Universität, durch Fördermittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG-Projektnr. [512550082](#)) und Rückstellungen der Universitätsbibliothek. 2023 wurden aus diesen Quellen ca. 750.000 € aufgewendet.

Die zentralen Ausgaben für Open-Access-Publikationskosten an der TU Berlin werden in der Open-Data-Initiative [OpenAPC](#) transparent und weltweit frei zugänglich dargestellt. Die [Daten und Visualisierungen für die TU Berlin](#) ermöglichen einen Einblick in die Ausgaben pro Verlag bzw. Zeitschrift und nach Jahr.



Fair Open Access

Die TU Berlin strebt eine nachhaltige und von der wissenschaftlichen Gemeinschaft getragene Umsetzung von Open Access an. Zu diesem Zwecke bietet die Universität finanzielle Unterstützung für eine Reihe von Publikationsinitiativen und Infrastrukturen im Kontext von Fair Open Access an.



Finanzierung von Aufsätzen in Open-Access-Journalen

Erfahren Sie mehr zum Publikationsfonds der TU Berlin und zu Förderbedingungen für Aufsätze in Open-Access-Zeitschriften.



Finanzierung von Open-Access-Büchern

Finden Sie hier die Förderkriterien und das Antragsformular zur Finanzierung von Open-Access-Büchern.

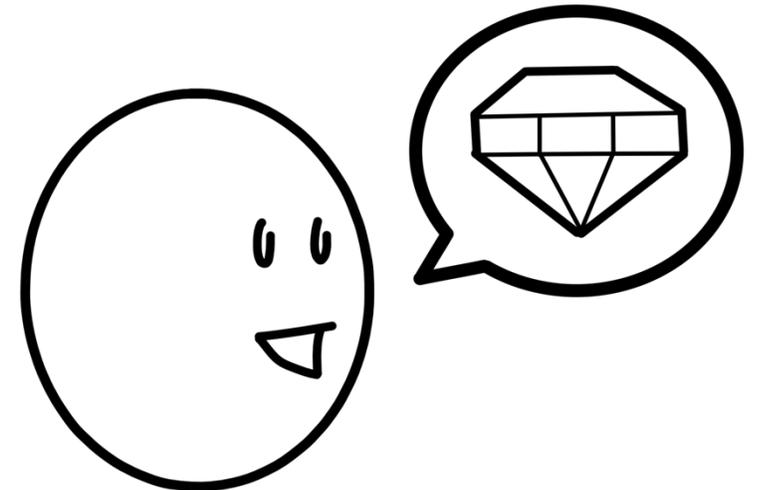


Verlagsvereinbarungen

Mit verschiedenen Verlagen hat die TU Berlin Mitgliedschaften abgeschlossen oder vertragliche Vereinbarungen getroffen, die zur Vereinfachung des Open-Access-Publizierens beitragen. Zum Teil können durch Sonderkonditionen Rabatte in Anspruch genommen werden.

Empfehlungen & Ausblick

- Förderhandeln prüfen → mit strategischen Zielen abgleichen
⇒ Was können und wollen wir fördern?
- Diamond/Fair bei Etatplanung berücksichtigen
⇒ Wie können wir das umsetzen?
- In der / Für die eigene(n) Institution auf die Suche gehen, Schulterschluss mit Wissenschaftler*innen
⇒ Wer ist wie involviert?
⇒ Was brauchen sie?
⇒ Wie können wir helfen?



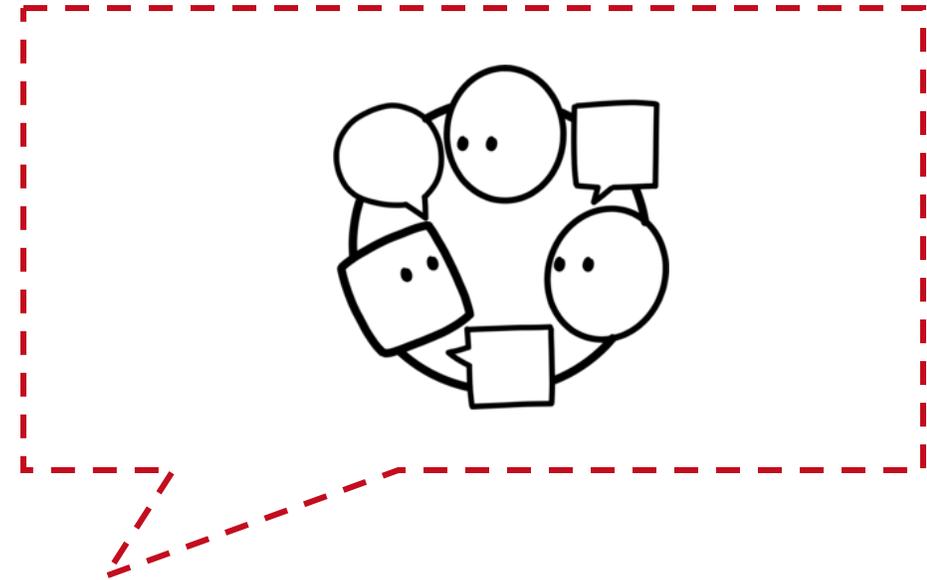
Kontakt

 Michaela Voigt <https://orcid.org/0000-0001-9486-3189>

 michaela.voigt@tu-berlin.de

openaccess@ub.tu-berlin.de

 Fair Open Access <https://www.tu.berlin/go223645/>



Unter Verwendung von Icons von Julian Kücklich (CC0)
https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Open_Access_Icons_for_Open_Access_Office_Brandenburg